

JE275

IT

QUICK GUIDE - istruzioni di collegamento e programmazione dell'apparecchiatura per la messa in funzione di un impianto tipo. **Istruzioni complete e dichiarazione CE di conformità (624BLD) devono essere scaricate dal sito web www.faacgroup.com.**

EN

QUICK GUIDE - equipment connection and programming instructions for operating a standard system. **Complete instructions and CE declaration of conformity (624BLD) must be downloaded from the website www.faacgroup.com.**

FR

QUICK GUIDE - instructions pour la connexion et la programmation de la platine pour la mise en fonction d'une installation type. **Les instructions complètes et la Déclaration de conformité CE (624BLD) doivent être téléchargées sur le site Internet www.faacgroup.com.**

DE

QUICK GUIDE - Anweisungen für den Anschluss und die Programmierung des Geräts zur Inbetriebnahme einer Standardanlage. **Die vollständige Betriebsanleitung und die EG-Konformitätserklärung (624BLD) können von der Webseite www.faacgroup.com heruntergeladen werden.**

ES

QUICK GUIDE - instrucciones de conexión y programación del equipo para la puesta en funcionamiento de una instalación tipo. **Las instrucciones completas y la declaración CE de conformidad (624BLD) deben descargarse del sitio web www.faacgroup.com.**

NL

QUICK GUIDE - instructies voor de aansluiting en programmering van de apparatuur voor de inbedrijfstelling van een standaardinstallatie. **Volledige instructies en EG-conformiteitsverklaring (624BLD) moeten van de website www.faacgroup.com worden gedownload.**

The logo for FAAC, consisting of the letters 'FAAC' in a bold, stylized, sans-serif font. The 'F' and 'A' are connected, and the 'C' has a distinctive shape.

© Copyright FAAC S.p.A. dal 2018. Tutti i diritti riservati.

Nessuna parte di questo manuale può essere riprodotta, archiviata, distribuita a terzi né altrimenti copiata, in qualsiasi formato e con qualsiasi mezzo, sia esso elettronico, meccanico o tramite fotocopia, senza il preventivo consenso scritto di FAAC S.p.A.

Tutti i nomi e i marchi citati sono di proprietà dei rispettivi fabbricanti.

I clienti possono effettuare copie per esclusivo utilizzo proprio.

Questo manuale è stato pubblicato nel 2018.

© Copyright FAAC S.p.A. from 2018. All rights reserved.

No part of this manual may be reproduced, archived, distributed to third parties nor copied in any other way, in any format and with any means, be it electronic, mechanical or by photocopying, without prior written authorisation by FAAC S.p.A.

All names and trademarks mentioned are the property of their respective manufacturers.

Customers may make copies exclusively for their own use.

This manual was published in 2018.

© Copyright FAAC S.p.A. depuis 2018. Tous droits réservés.

Aucune partie de ce manuel ne peut être reproduite, archivée ou distribuée à des tiers ni copiée, sous tout format et avec tout moyen, qu'il soit électronique, mécanique ou par photocopie, sans le consentement écrit préalable de FAAC S.p.A.

Tous les noms et les marques cités sont la propriété de leurs fabricants respectifs.

Les clients peuvent faire des copies pour leur usage exclusif.

Ce manuel a été publié en 2018.

© Copyright FAAC S.p.A. ab dem 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf reproduziert, gespeichert, an Dritte weitergegeben oder sonst auf eine beliebige Art in einem beliebigen Format und mit beliebigen Mitteln kopiert werden, weder mit elektronischen, noch mechanischen oder durch Fotokopieren, ohne die Genehmigung von FAAC S.p.A.

Alle erwähnten Namen und Marken sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Die Kunden dürfen nur für den Eigengebrauch Kopien anfertigen.

Dieses Handbuch wurde 2018 veröffentlicht.

© Copyright FAAC S.p.A. del 2018. Todos los derechos están reservados.

No puede reproducirse, archivar, distribuirse a terceros ni copiarse de ningún modo, ninguna parte de este manual, con medios mecánicos o mediante fotocopia, sin el permiso previo por escrito de FAAC S.p.A.

Todos los nombre y las marcas citadas son de propiedad de los respectivos fabricantes.

Los clientes pueden realizar copias para su uso exclusivo.

Este manual se ha publicado en 2018.

© Copyright FAAC S.p.A. van 2018. Alle rechten voorbehouden.

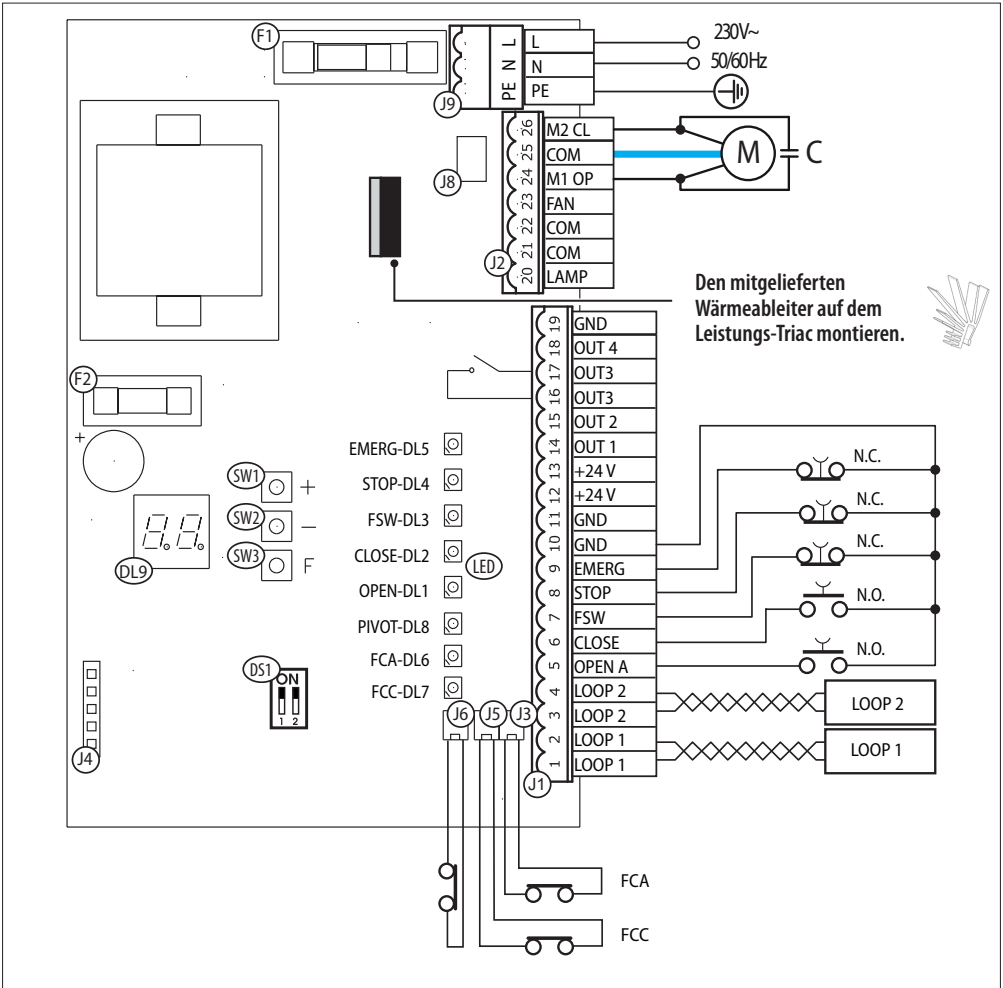
Niets uit deze handleiding mag gereproduceerd, gearchiveerd, aan derden openbaar gemaakt of op andere wijze gekopieerd worden, in om het even welke vorm en met geen enkel middel, noch elektronisch, mechanisch of via fotokopiëren, zonder schriftelijke toestemming vooraf van FAAC S.p.A.

Alle vermelde namen en merken zijn eigendom van de respectievelijke fabrikanten.











De klanten mogen kopieën maken die enkel voor eigen gebruik bestemd zijn.

Dez handleiding werd in 2018 gepubliceerd.

1. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



DL9	Display Anzeige/Programmierung
SW1	Programmiertaste +
SW2	Programmiertaste -
SW3	Programmiertaste F
DS1	Wahlschalter Frequenzen Loop 1 und Loop 2
F1	Schmelzsicherung Motoren und Primärwicklung Transformator (F 10A)
F2	Schmelzsicherung Niederspannung und Zubehör (F 0,8A)
J4	5-poliger Steckverbinder für Decoder/Minidec/RP2
J8	Steckverbinder für Anlaufkondensator des Motors (nicht verwendet für JE275)

J3	INGANG	BESCHREIBUNG/STATUS
1 2	LOOP 1	Eingang Schleife 1 - Die mit dem Eingang Loop1 verbundene Schleife übernimmt die Funktion OPEN.
3 4	LOOP 2	Eingang Schleife 2 - Die mit dem Eingang Loop2 verbundene Schleife übernimmt die Funktion SICHERHEITSVORRICHTUNG/SCHLIESSUNG, d.h. sie funktioniert als SICHERHEITSVORRICHTUNG während des Schließens und sendet bei Freiwerden einen SCHLIESSUNGS-Impuls an die Karte.
5	OPEN	<p>Kontakt OPEN - NO - Einen Taster oder einen anderen Impulsgeber anschließen, der durch Schließen eines Kontakts das Absenken des Verkehrspollers steuert. (Eine detaillierte Beschreibung des Verhaltens ist in der Tabelle der Logiken in der ausführlichen Bedienungsanleitung angeführt).</p> <p>DL1</p> <p> Kontakt geschlossen OPEN aktiv</p> <hr/> <p> Kontakt geöffnet OPEN nicht aktiv</p>
6	CLOSE	<p>Kontakt CLOSE - NO - Einen Taster oder einen anderen Impulsgeber anschließen, der durch Schließen eines Kontakts das Anheben des Verkehrspollers steuert. (Eine detaillierte Beschreibung des Verhaltens ist in der Tabelle der Logiken in der ausführlichen Bedienungsanleitung angeführt).</p> <p>DL2</p> <p> Kontakt geschlossen CLOSE aktiv</p> <hr/> <p> Kontakt geöffnet CLOSE nicht aktiv</p>
7	FSW	<p>Kontakt FSW - NC - Den Druckwächter und/oder eine andere Vorrichtung anschließen, die durch Öffnen eines Kontakts die Bewegung des Verkehrspollers während des Öffnens umkehrt.</p> <p>DL3</p> <p> Kontakt geschlossen DRUCKWÄCHTER nicht aktiv</p> <hr/> <p> Kontakt geöffnet DRUCKWÄCHTER aktiv</p>
8	STOP	<p>Kontakt STOP - NC - Einen Taster oder einen anderen Impulsgeber anschließen, der durch Öffnen eines Kontakts das Anhalten der Automation steuert.</p> <p>DL4</p> <p> Kontakt geschlossen STOP nicht aktiv</p> <hr/> <p> Kontakt geöffnet STOP aktiv</p>
9	EMERGENCY	<p>Kontakt EMERGENCY - NC - Einen Taster oder einen anderen Impulsgeber anschließen, der in einem Notfall betätigt wird und das Absenken des Verkehrspollers und die Blockage seiner Funktion bis zur Rückstellung des Kontakts steuert.</p> <p>DL5</p> <p> Kontakt geschlossen EMERGENCY nicht aktiv</p> <hr/> <p> Kontakt geöffnet EMERGENCY aktiv</p>
10 11	GND	Negativer Pol der Versorgung der Zubehörteile
12 13	+24 V \equiv	+24 Positiver Pol der Versorgung der Zubehörteile (MAX. Last = 500mA)
14	OUT 1	Buzzer des Verkehrspollers - Ausgang open Collector -24 V" MAX 100mA o1 = 15 (erweiterte Programmierung)
15	OUT 2	Ausgang ist aktiv, wenn sich der Verkehrspoller in geschlossenem Zustand befindet. Ausgang open Collector - 24 V \equiv MAX 100mA o2 = 03 (erweiterte Programmierung).
16 17	OUT 3	Lichter des Verkehrspollers Relaisausgang mit potentialfreiem Kontakt. 24 V MAX 500mA o3 = 02 (erweiterte Programmierung)

18	OUT 4	Der Ausgang steht den Zubehörteilen mit BUS-Technologie oder als Ampelfunktion zur Verfügung (Kap. 5) Ausgang open Collector +24V $\overline{=}$ MAX 100mA $\square \text{H} = \square \square$ (erweiterte Programmierung)	
20 21	LAMP	Anschluss Blinklampe (230 V - MAX 60 W)	
22 23	COM-FAN	Anschluss Magnetventil 230 V (nur J275 - J355)	
24	M1 OP	Motorphase Öffnen	
25	COM	Gemeinsamer Eingang des Motors (blau oder grau)	
26	M2 CL	Motorphase Schließen	
FCA	Kontakt Endschalter Öffnen - NC	DL6	<input checked="" type="checkbox"/> FCA nicht ausgelöst <input type="checkbox"/> FCA ausgelöst Verkehrspoller in geöffneter Position
FCC	Kontakt Endschalter Schließen - NC	DL7	<input checked="" type="checkbox"/> FCC nicht ausgelöst <input type="checkbox"/> FCC ausgelöst - Verkehrspoller in geschlossener Position
DURCHBRUCH SCHRANKE	Kontakt Durchbruch der Automation - NC - NICHT VERWENDET . - sicherstellen, dass der Kontakt überbrückt ist	DL8	<input checked="" type="checkbox"/> Kontakt Durchbruch der Automation geschlossen <input type="checkbox"/> Kontakt Durchbruch der Automation geöffnet
PE	ERDUNG	Erdungsanschluss	
N	NULLELEITER	— Anschluss Versorgung 230V~ +6% -10%	
L	LINE		

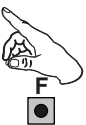
2. PROGRAMMIERUNG

BASIS-PROGRAMMIERUNG

1. F drücken, bis die erste Basis-Funktion erscheint. (Die Kurzbezeichnung der Funktion bleibt angezeigt, solange man F gedrückt hält.)



2. Loslassen: Es erscheint der Wert der Funktion (Standardwert oder ein anderer, programmierter Wert).



3. Die Tasten + oder - verwenden, um den Wert zu ändern.

dern.



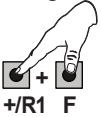
4. F drücken, um den angezeigten Wert zu bestätigen. Man geht zur nächsten Funktion über. Der geänderte Wert wird sofort gültig.

Bei allen Funktionen kann auf dieselbe Art vorgegangen werden. Die letzte Funktion (S \overline{L}) ermöglicht es, die Programmierung abzuschließen.

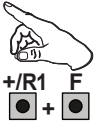


ERWEITERTE PROGRAMMIERUNG

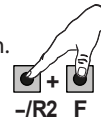
1. F drücken und gedrückt halten, und dann auch +, bis die erste erweiterte Funktion erscheint. (Die Kurzbezeichnung der Funktion bleibt angezeigt, solange man F gedrückt hält.)



2. Loslassen: Es erscheint der Wert der Funktion (Standardwert oder ein anderer, programmierter Wert).



3. Die Tasten + oder - verwenden, um den Wert zu ändern. F und dann auch - gleichzeitig anhaltend drücken, um direkt zu St zu wechseln.

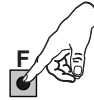


dern.



4. F drücken, um den angezeigten Wert zu bestätigen. Man geht zur nächsten Funktion über. Der geänderte Wert wird sofort gültig.

Bei allen Funktionen kann auf dieselbe Art vorgegangen werden. Die letzte Funktion (St) ermöglicht es, die Programmierung abzuschließen.



Die Programmierung kann jederzeit BEENDET werden:

Display	Basisfunktion (1. Ebene)	Standard
---------	--------------------------	----------

STANDARD:

00	Neutraler Zustand	04	Standard FAAC CITY
01	NICHT VERWENDEN	05	Standard J275
02	NICHT VERWENDEN	06	Standard J355
03	Standard FAAC CITY	07	Standard J200

Als erstes muss die Gruppe der korrekten Standardwerte für die entsprechende Installation geladen und gespeichert werden:

1. Den entsprechenden dF Wert auswählen: 05, 06 oder 07.
2. F und dann gleichzeitig - drücken und gedrückt halten, um direkt zu St umzuschalten. Auf diese Weise wird die Programmierung verlassen und der neue Standardwert gespeichert.

Wenn anschließend die Programmierfunktion für die Änderung anderer Funktionen geöffnet wird, muss dF nicht erneut programmiert werden. Der gespeicherte Standardwert ist in der Tat auch dann aktiv, wenn die Anzeige 00 ist.

Bei jeder Änderung von dF überschreiben die Werkseinstellungen die eventuell vorgenommenen Programmierungen.

* dF hat die fixe Anzeige 00, unabhängig vom geladenen Wert.

** 01 ist die Gruppe der werkseitig geladenen Standardwerte. Bei ihrer Änderung muss die Gruppe gewählt werden, die für den anzuschließenden Verkehrspoller am besten geeignet ist.

b0 MENÜ BUS-ZUBEHÖRTEILE

Display	Basisfunktion (1. Ebene)	Standard
	FUNKTIONSLOGIKEN:	
	A Automatikbetrieb	CA Mehrfamilienhausfunktion Automatikbetrieb
	AI Automatikbetrieb 1	rb Automatikbetrieb für Verkehrspoller
L0	E Halbautomatischer Betrieb	C Totmann
	P Parkplatzfunktion	r Remote
	PA Parkplatzfunktion Automatikbetrieb	CU Benutzerdefiniert
	Cn Mehrfamilienhausfunktion	
	PAUSEZEIT	
	Dabei handelt es sich um die Wartezeit vor dem automatischen Schließen (nur bei Steuerlogiken mit Pausenzeit freigegeben). Programmierbar von 00 bis 59 Sek. im Sekundentakt.	
PA	Wird der Wert 59 überschritten, ändert sich die Anzeige in Minuten und Zehntelsekunden (getrennt durch einen Punkt), und die Zeit wird im 10-Sekunden-Takt eingestellt, bis zu einem Höchstwert von 4.1 Minuten. Bsp.: Wenn das Display 2.5 anzeigt, entspricht die Pausenzeit 2 Minuten und 50 Sekunden.	30
	MOTORKRAFT BEIM ÖFFNEN	
	Einstellung der Schubkraft des Motors beim Öffnen.	
F0	00 Minimale Kraft	dF 05=50
	50 Maximale Kraft	dF 06=35
	Sollte das Magnetventil für ein rasches Absenken nicht vorhanden sein oder nicht verwendet werden, wird empfohlen, den Standardwert beizubehalten.	dF 07=50
	MOTORKRAFT BEIM SCHLIESSEN	
	Einstellung der Schubkraft des Motors beim Schließen.	
FC	00 Minimale Kraft	50
	50 Maximale Kraft	
	Die Kraft auf den Wert 50 einstellen	
	LOOP 1	
	Durch die Aktivierung dieser Funktion übernimmt die an den Eingang Loop1 angeschlossene Schleife die Funktion OPEN.	
L1	y Loop1 aktiv	no
	no Loop1 nicht aktiv	
	LOOP 2	
	Durch die Aktivierung dieser Funktion übernimmt die an den Eingang Loop2 angeschlossene Schleife die Funktion SAFETY/CLOSE, d.h. sie funktioniert als SAFETY während des Schließens und sendet bei Freiwerden einen CLOSE-Impuls an die Karte.	
L2	y Loop2 aktiv	no
	no Loop2 nicht aktiv	
	BOOST LOOP 1	
	Zur Erhöhung der Empfindlichkeit bei der Anwesenheitserfassung. Wenn sich das Fahrzeug von der Schleife entfernt, kehrt die Empfindlichkeit auf die ausgewählte Stufe zurück. Dank dieses Systems kann der Erfassungskontakt auch bei sehr hohen Fahrzeugen oder bei der eventuellen Durchfahrt eines Zugfahrzeugs mit Anhänger beibehalten werden.	
H1	y Aktiv	no
	no Ausgeschlossen	
	BOOST LOOP 2	
	Siehe Funktion BOOST LOOP1.	
H2	y Aktiv	no
	no Ausgeschlossen	

Display	Basisfunktion (1. Ebene)	Standard
S1	EMPFINDLICHKEIT LOOP 1	05
	Einstellung der Empfindlichkeit der Schleife	
	01 minimal 10 maximal	
S2	EMPFINDLICHKEIT LOOP 2	05
	Einstellung der Empfindlichkeit der Schleife	
	01 minimal 10 maximal	

STATUS DER AUTOMATION:

Beenden der Programmierung, Einspeicherung der eingegebenen Daten und Rückkehr zur Anzeige des Zustands der Automation.

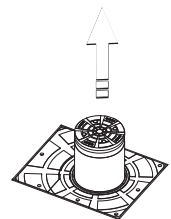
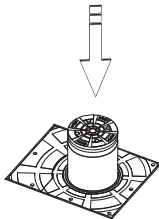
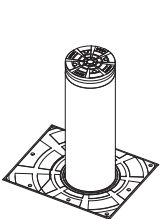
St	00	Geschlossen	06	Schließen
	01	Vorblinken Öffnen	07	Ruhestellung, bereit zum Schließen
	02	Öffnen	08	Ruhestellung, bereit zum Öffnen
	03	Geöffnet	09	Notöffnung
	04	Pause	10	Sicherheit beim Schließen ausgelöst
	05	Vorblinken Schließen		



Wird die Stromversorgung zur Steuerkarte vor der Bestätigung unterbrochen, gehen alle Änderungen verloren.

MÖGLICHE ZUSTÄNDE

00	Geschlossen	02	Öffnen	03	Geöffnet	06	Schließen
08	Ruhestellung, bereit zum Öffnen	09	Notöffnung	04	Pause (falls vorgesehen)		
				07	Ruhestellung, bereit zum Öffnen		



3. HERSTELLUNG DER SCHLEIFE

MERKMALE DES KABELS

KABELQUERSCHNITT	1,5 mm ²
Art	einadriges Kabel mit doppelter Isolierung

MINDESTABSTAND der SCHLEIFE

von FIXEN METALLISCHEN Gegenständen	60 cm
von BEWEGLICHEN METALLISCHEN Gegenständen	1 m
von der FUSSBODEN-OBERFLÄCHE	5 cm

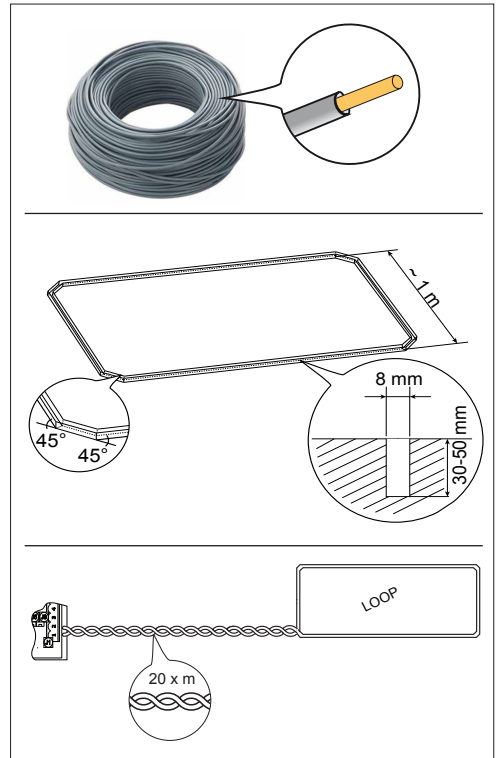
Anzahl der Wicklungen je nach UMFANG der SCHLEIFE

Umfang weniger als 3 m	6 Wicklungen
Umfang zwischen 3 und 4 m	5 Wicklungen
Umfang zwischen 4 und 6 m	4 Wicklungen
Umfang zwischen 6 und 12 m	3 Wicklungen
Umfang über 12 m	2 Wicklungen

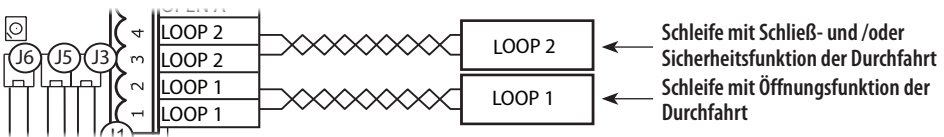
i Für die einwandfreie Funktionstüchtigkeit der Schleife müssen die beiden Kabelenden mindestens 20 Mal pro Meter zwischen den Wicklungen und dem Detektor verdreht werden.

Verbindungen am Kabel sind zu vermeiden (sollte dies unbedingt erforderlich sein, so müssen die Leiter verschweißt und die Verbindungsstelle mit einem Schrumpfschlauch versiegelt werden).

Das Kabel gesondert und nicht in der Nähe von Leitungen zur Netzstromversorgung positionieren.



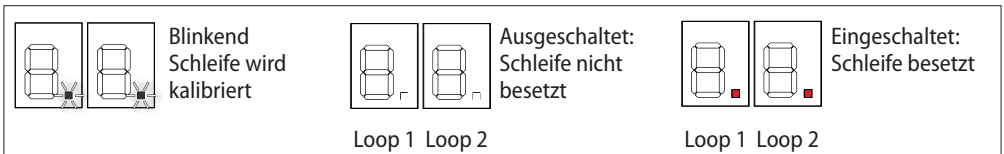
3.1 ANSCHLUSS AN DIE STEUERKARTE



3.2 ANZEIGE SCHLEIFENSTATUS

Jedes Mal, wenn die Steuerkarte JE275 mit Strom versorgt wird, führt der integrierte Schleifendetektor eine Selbstkalibrierung der angeschlossenen Schleifen durch.

Nach Abschluss der Kalibrierung zeigen die Dezimalpunkte den Status der Schleifen an:



4. FUNKTIONSLOGIK



Für weitere Details wird auf die Bedienungsanleitung der Steuerkarte 624BLD verwiesen.

LOGIK	Automatikstatus: im Stillstand	Automatikstatus: in Bewegung	Status: Aktivierung Eingang FSW (nur beim Schließen)
A Automatikbetrieb	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und er schließt nach der Pausenzeit automatisch.	Ein OPEN-Impuls während des Öffnens wird ignoriert, während der Pause startet er diese neu und während des Schließens öffnet er den automatischen Antrieb wieder. Ein CLOSE-Befehl während des Öffnens kehrt die Bewegung in Schließen um.	Startet die Pause während der Pause neu, kehrt die Bewegung während des Schließens um.
A1 Automatikbetrieb 1	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und er schließt nach der Pausenzeit automatisch.	Ein OPEN-Impuls während des Öffnens wird ignoriert, während der Pause startet er diese neu und während des Schließens öffnet er den automatischen Antrieb wieder.	Schließt den automatischen Antrieb während der Pause; fordert während dem Öffnen das Schließen an, kehrt während des Schließens die Bewegung um und schließt unmittelbar nach Beendigung des Zyklus.
E Halbautomatischer Betrieb	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und der folgende schließt ihn.	Während des Öffnens blockiert ein OPEN-Impuls den automatischen Antrieb und während des Schließens öffnet er ihn wieder.	Kehrt während des Schließens um.
P Parkplatzfunktion	Logik mit zwei separaten Befehlen: Impuls OPEN-A öffnet, Impuls CLOSE schließt	Ein OPEN-A-Impuls öffnet während des Schließens, ein CLOSE-Impuls während des Öffnens schließt nach Abschluss des Öffnens.	Während des Schließens wird die Bewegung blockiert, die nach der Freigabe wieder aufgenommen wird.
PA Parkplatzfunktion Automatikbetrieb	Logik mit zwei getrennten Befehlen: der Impuls OPEN-A öffnet und schließt nach der Pausenzeit automatisch; der Impuls CLOSE schließt.	Ein OPEN-A-Impuls öffnet während des Schließens, ein CLOSE-Impuls während des Öffnens schließt nach Abschluss des Öffnens.	Während des Schließens wird die Bewegung blockiert, die nach der Freigabe wieder aufgenommen wird.
Cn Mehrfamilienhausfunktion	Logik mit zwei separaten Befehlen: Impuls OPEN-A öffnet, Impuls CLOSE schließt	Ein OPEN-A-Impuls öffnet während des Schließens, ein CLOSE-Impuls während des Öffnens schließt nach Abschluss des Öffnens.	Während des Schließens wird die Bewegung umgekehrt und das Schließen nach der eingestellten Pausenzeit angefordert.
CA Mehrfamilienhausfunktion Automatikbetrieb	Logik mit zwei getrennten Befehlen: der Impuls OPEN-A öffnet und schließt nach der Pausenzeit automatisch; der Impuls CLOSE schließt.	Ein OPEN-A-Impuls öffnet während des Schließens, ein CLOSE-Impuls während des Öffnens schließt nach Abschluss des Öffnens.	Während des Schließens wird die Bewegung umgekehrt und das Schließen nach der eingestellten Pausenzeit angefordert.
rb Automatikbetrieb	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und er schließt nach der Pausenzeit automatisch.	Ein OPEN-Impuls während des Öffnens wird ignoriert, während der Pause startet er diese neu und während des Schließens öffnet er den automatischen Antrieb wieder. Ein CLOSE-Befehl während des Öffnens kehrt die Bewegung in Schließen um.	Startet die Pause während der Pause neu, kehrt die Bewegung während des Schließens um.

LOGIK	Automatikstatus: im Stillstand	Automatikstatus: in Bewegung	Status: Aktivierung Eingang FSW (nur beim Schließen)
C Totmannschaltung	Ein OPEN-Impuls öffnet den Verkehrspoller und er schließt nach der Pausenzeit automatisch.	Ein OPEN-Impuls während des Öffnens wird ignoriert, während der Pause startet er diese neu und während des Schließens öffnet er den automatischen Antrieb wieder. Ein CLOSE-Befehl während des Öffnens kehrt die Bewegung in Schließen um.	Startet die Pause während der Pause neu, kehrt die Bewegung während des Schließens um.
r Remote	Je nach in der Steuerkarte 624mps Master gewählter Logik	Je nach in der Steuerkarte 624mps Master gewählter Logik	Je nach in der Steuerkarte 624mps Master gewählter Logik
CU Custom (Vom Benutzer personalisiert)	Je nach gewählter Logik und der in der 3. Programmierungsebene vorgenommenen Änderungen.	Je nach gewählter Logik und der in der 3. Programmierungsebene vorgenommenen Änderungen.	Je nach gewählter Logik und der in der 3. Programmierungsebene vorgenommenen Änderungen.

5. ANSCHLUSS DER AMPEL

Auf der zweiten Programmierungsebene müssen folgende Parameter gemäß Abbildung eingestellt werden.

Erweiterte Programmierung

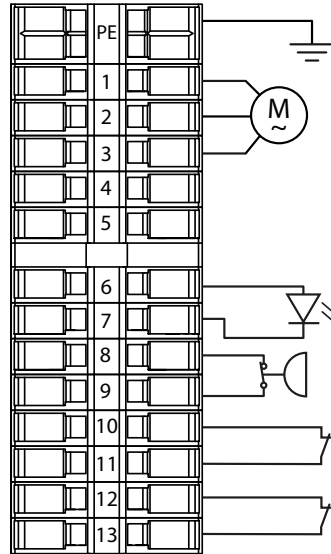
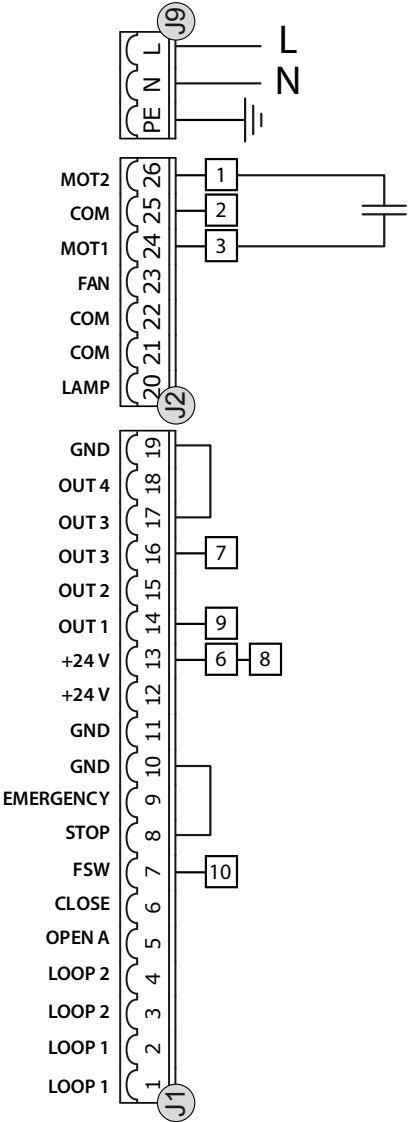
o2 = 04
P2 = n0
o4 = 16
P4 = n0

Licht rot
Licht grün

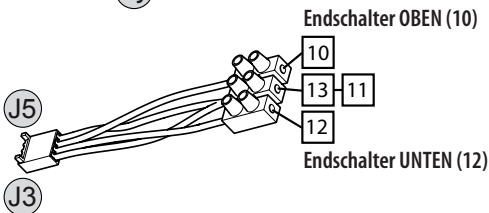
i Zur Erhöhung der Sicherheit empfehlen wir, das Vorblinken beim Schließen zu aktivieren (PF=C L)

6. ANSCHLUSS DER J200

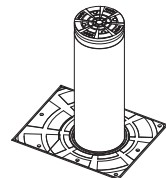
SEITE POLLER



KLEMME	ZUBEHÖRTEIL
1	Phase 1 Motor
2	Gemeinsame Klemme Motor
3	Phase 2 Motor
4	Heizgerät
5	Heizgerät
6	Lichter Kopfbereich +
7	Lichter Kopfbereich -
8	Buzzer +
9	Buzzer -
10	Endschalter oben
11	Gemeinsame Klemme Endschalter -
12	Endschalter unten
13	Gemeinsame Klemme Endschalter -

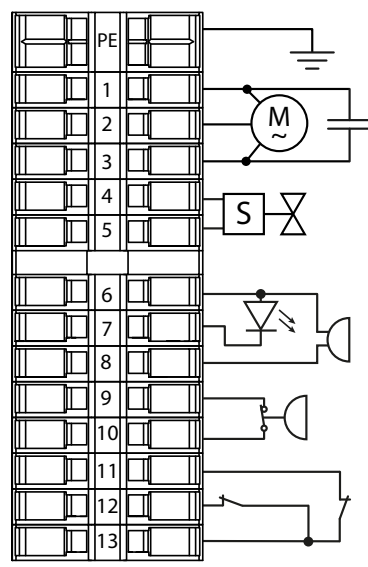
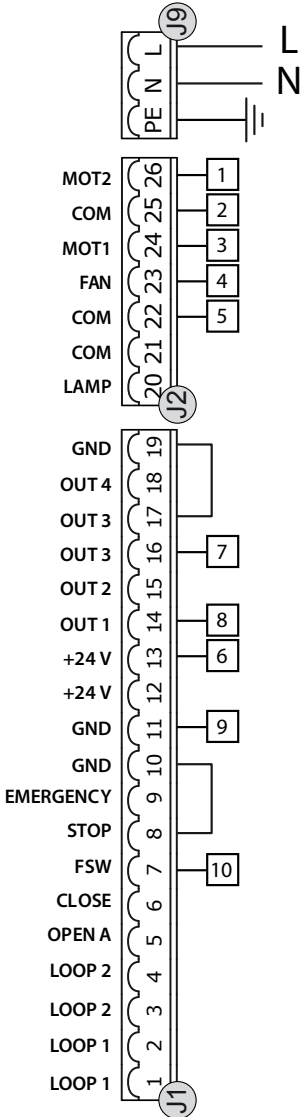


MAX x3

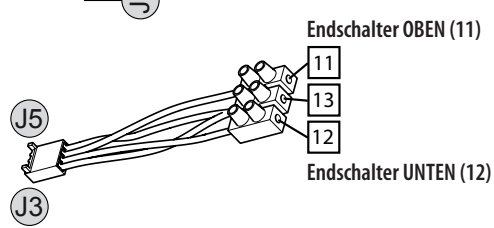


7. ANSCHLUSS J275

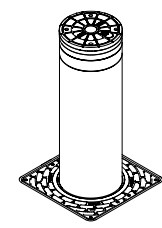
SEITE POLLER



KLEMME	ZUBEHÖRTEIL
1	Phase 1 Motor
2	Gemeinsame Klemme Motor
3	Phase 2 Motor
4	Magnetventil
5	Magnetventil
6	Lichter Kopfbereich/Buzzer +
7	Lichter Kopfbereich -
8	Buzzer -
9	Druckwächter
10	Druckwächter
11	Endschalter oben
12	Endschalter unten
13	Gemeinsame Klemme Endschalter -



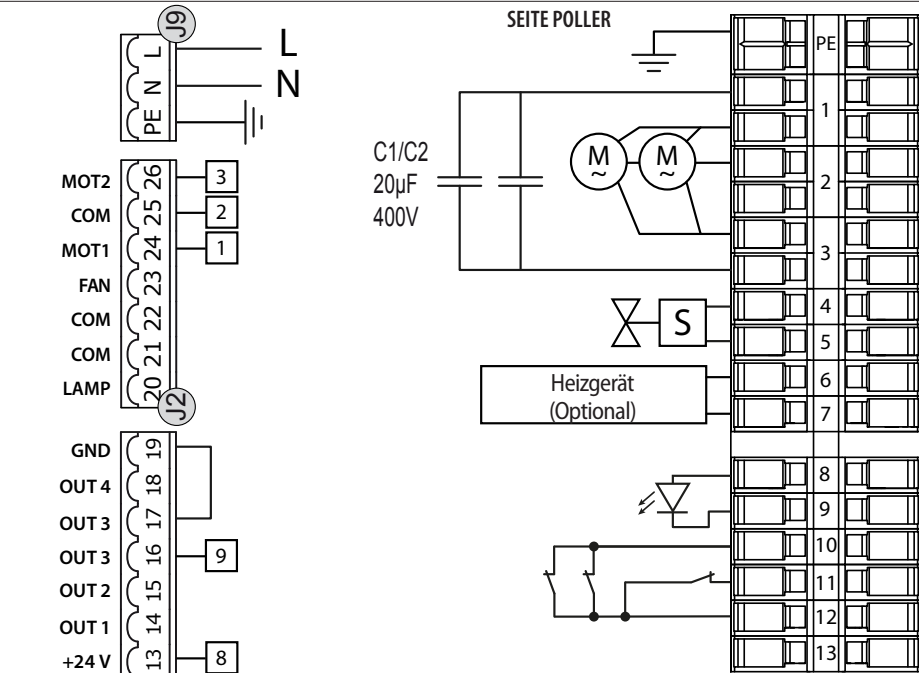
MAX x3



DEUTSCH

Übersetzung der Original-Anleitung

8. ANSCHLUSS J355 M30

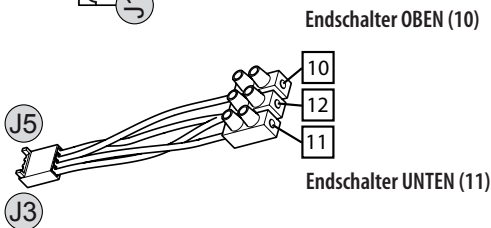


KLEMME ZUBEHÖRTEIL

1	Phase 1 Motor 1-2
2	Gemeinsame Klemme Motor 1-2
3	Phase 2 Motor 1-2
4	Magnetventil EFO (15)
5	Magnetventil EFO (15)
6	Heizgerät (230V ~)
7	Heizgerät (230V ~)
8	Lichter Kopfbereich +
9	Lichter Kopfbereich -
10	Endschalter oben Druckwächter EFO
11	Endschalter unten
12	Gemeinsame Klemme Endschalter - Gemeinsame Klemme Druckwächter EFO
13	Nicht Verwendet

DEUTSCH

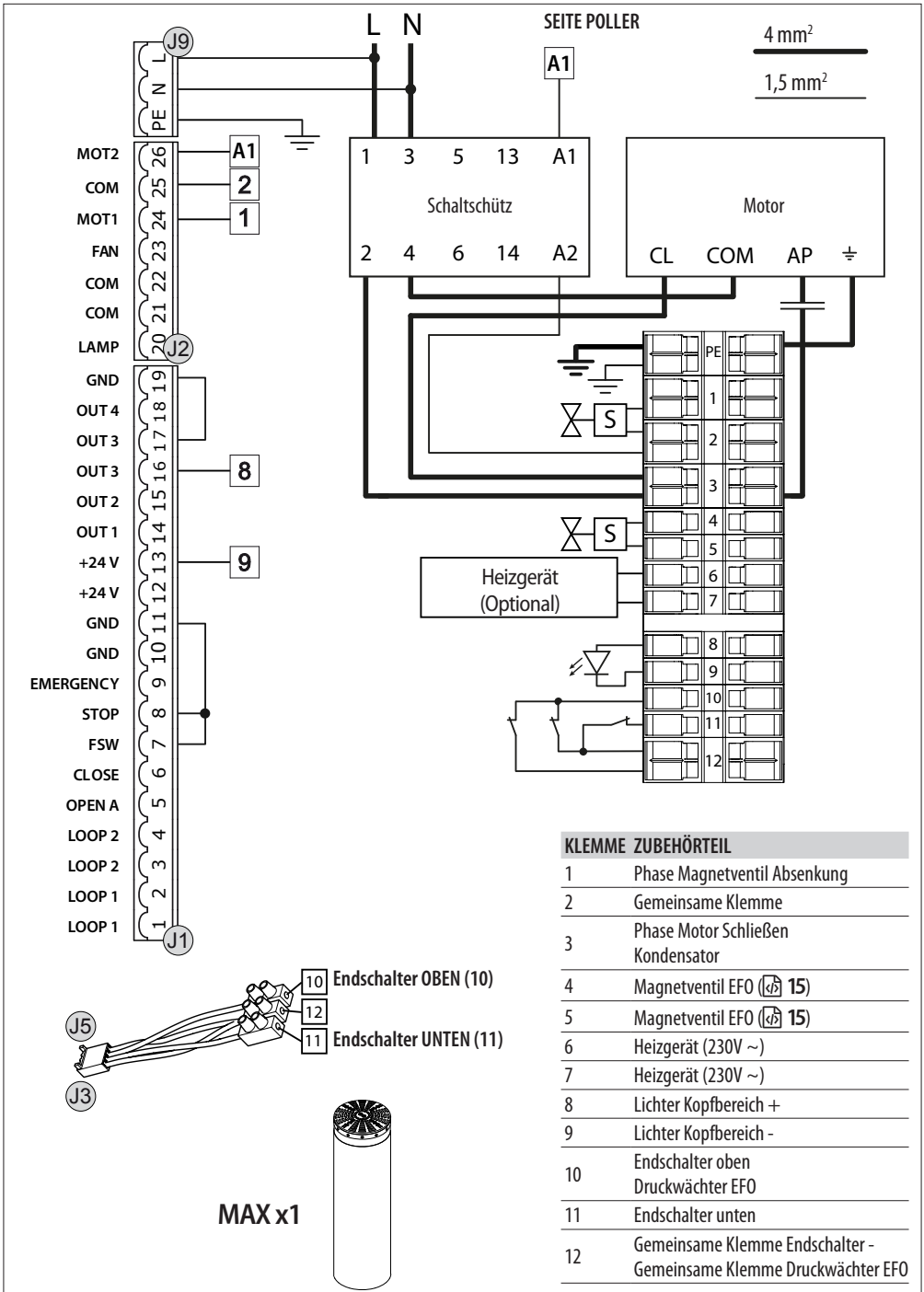
Übersetzung der Original-Anleitung



MAX x1

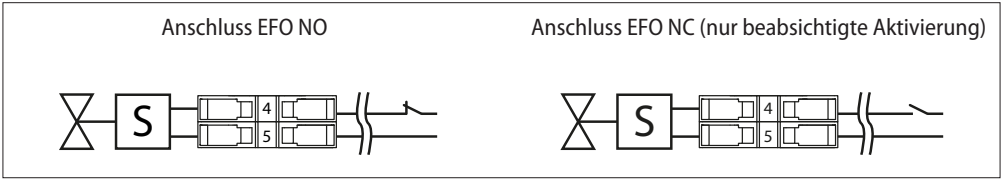


9. ANSCHLUSS J355 M50

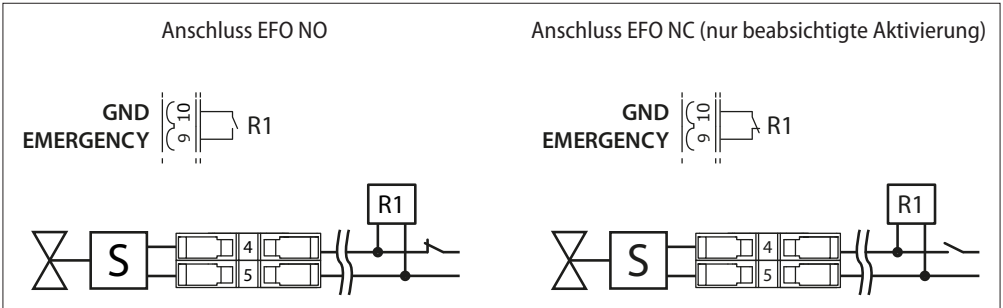


10. ANSCHLUSS EFO

10.1 J355 M30



10.2 J355 M50





FAAC S.p.A. Soc. Unipersonale
Via Calari, 10 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALY
Tel. +39 051 61724 - Fax +39 051 758518
www.faac.it - www.faacgroup.com